

SPS-ANALYZER pro 5 - Neue Features (Auszug)

Projektverwaltung/-einstellung

- Projekte erhalten eigene Verzeichnisse. Alle mit dem Projekt erzeugten Signaldateien werden dort abgelegt. Projektdokumentation und Druckvarianten sind wesentlich komfortabler.
- Bereits eingegebene Signale können editiert werden
- Adressen einfach suchen und ersetzen - Adress-/Onlinesets sowie Trigger kopieren
- Die Ringspeicherfunktion löscht alte Signaldateien bei der Permanentaufzeichnung automatisch
- Ausdruck/Speicherung der vollständigen Projekteinstellungen zur Dokumentation von Messabläufen

Trigger

- Komfortablere Definition von Triggerbedingungen. SPS-Signale können per Drag- and Drop in vorhandene UND- und ODER-Verknüpfungen eingefügt werden.
- Start- und Stoptrigger ⇒ Speicherung von Signaldateien mittels Trigger starten und stoppen. Optional bei jedem Trigger neue Signaldatei

Alarmfunktionen

- Alarmierung per E-Mail oder SMS bei Triggerereignis. Alternativ auch akustische Ansage.

Signalskalierung

- Neben Hexadezimal-, Dezimal-, Binär und ASCII-Darstellung nun auch REAL, TIME, S5-TIME. Zusätzlich zwischen normaler und Exponentialdarstellung umschaltbar. Angabe von Nachkommastellen ist möglich.

Export/Import

- Neben Export in Textform (CSV-Datei) nun auch diverse Bildformate (JPEG, GIF, TIFF, PNG, BMP). Außerdem komfortable Exportmöglichkeit als HTML-Seite. Import von CSV-Dateien (Messwerte in Textform).

Onlinefenster

- Neben der Absolutadresse oder dem Symbol kann auch der Kommentar einer Adresse eingeblendet werden. Jedes Signal verfügt jetzt über eine eigene Skala. Das Raster bezieht sich auf die Skalenteilung. Das Ablesen der Signalwerte wird dadurch erheblich erleichtert.
- Adressfeld kann in seiner Breite verändert werden
- Skala vor den einzelnen Signalen (wie im Ausdruck)
- Mehrere Zeitdifferenzen können gemessen werden
- Bitsignale können direkt per Mausclick vermessen werden
- Suche über mehrere Signaldateien hinweg
- Mehrzeilige Hinweise

Onlineauswahl

- SPS-Signale einfach per Drag- and Drop auswählen. Höhe, Position und Farbe der Signale lassen sich einfach und beliebig verändern.

Pseudosignale

- Mit Hilfe eines Pseudosignal-Editors können aus den realen Signalen mittels komplexer Formeln neue Pseudosignale erstellt werden. Diese lassen sich direkt im Onlinefenster anzeigen. Beispielsweise ließe sich gemäß der Formel $P = U \times I$ (Leistung = Spannung x Strom) die Leistung einer Maschine permanent als Pseudosignal errechnen und anzeigen, wenn als tatsächliche Messsignale Spannung und Strom vorliegen.

SPS-Treiber (Auszug)

- Kommentareingabe in Treibereinstellungen möglich. Dieser wird dann anstatt des Treibernamens angezeigt (z. B. Anlage 54 - SPS 3 anstatt S7-Treiber).
- Beim S7-Treiber können jetzt STEP7-Symbole direkt geladen werden
- Peripheriewörter können erfasst werden
- Neuer Treiber: Beckhoff TwinCAT I/O - Erfassung aller TwinCAT I/O-Variablen
- Neuer SPS-Treiber: ModiconTSX Quantum / Momentum / Compact - Erfassung der unlocated Variablen
- Neuer SPS-Treiber: Mitsubishi MELSEC Q / A / FX - PG-Schnittstelle
- Neuer SPS-Treiber: Mitsubishi MELSEC Q / A - Ethernet TCP/IP
- Neuer SPS-Treiber: HITACHI H / EH-150 / Micro-EH - PG-Schnittstelle
- Neuer SPS-Treiber: HITACHI H / EH-150 / Micro-EH - Ethernet TCP/IP

